



An die Redaktionen der Medien
Mit Verbreitungsgebiet Region Nordschwarzwald

Pforzheim/Enzkreis/Calw/Freudenstadt (pm)

Pressemitteilung Nr. 13 vom 25.10.2021

Berufsmöglichkeiten im Gesundheitswesen - AMBIGOAL Informationsveranstaltung in Freudenstadt

„Entdecke die Möglichkeiten“ – unter diesem Motto informierten Dr. Martin Felger von der MEDNOS eG und Christine Neumann von der Medizinischen Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg am Dienstag, den 19. Oktober 2021 drei Klassen mit dem Schwerpunkt „Gesundheit und Pflege“ der Luise-Büchner-Schule in Freudenstadt. Die hauswirtschaftliche Schule bereitet Schülerinnen und Schüler in verschiedenen Bildungsgängen auf das Berufsleben vor. Im Rahmen des Projekts [AMBIGOAL](#) (Ambulante Integrierte Gesundheitszentren zur Optimierung der ärztlichen Versorgung und Pflege im ländlichen Raum) zeigten Dr. Felger und Frau Neumann den Schülerinnen und Schülern verschiedene Berufsmöglichkeiten im Gesundheitswesen auf. Die wachsenden Herausforderungen und der in den nächsten Jahren weiter zunehmende Bedarf an Therapie und Pflege machen diese Branche zu einem ausgesprochen interessanten und sich ständig weiterentwickelnden Arbeitsumfeld mit guten Zukunftsaussichten.

Dr. Felger und Frau Neumann stellten einige Gesundheitsberufe im medizinischen Bereich, wie z. B. die Medizinische Fachangestellte (MFA), den Physician Assistant, den Rettungssanitäter oder auch den Case Manager vor. Durch eine Ausbildung zur MFA und eine entsprechende Zusatzqualifikation oder Weiterbildung kann man sogar die Perspektive zur Geschäftsführung oder Standortleitung, beispielsweise eines MVZs (Medizinischen Versorgungszentrums) erhalten. „Auch ohne Medizinstudium gibt es interessante Möglichkeiten, in der Diagnostik und Behandlung mit Patienten zu arbeiten“, berichtet Dr. Felger. Neben der Arbeit in einer Praxis oder im Krankenhaus gibt es außerdem z. B. auch die Möglichkeit in Unternehmen, in Versorgungszentren, Hochschulen, bei Krankenkassen oder anderen Organisationen, die sich mit dem Thema Gesundheit befassen, zu arbeiten.

„Die Berufsbilder im Gesundheitswesen sind im ständigen Wandel, so dass die Personen, die in diesen Bereichen arbeiten, eine Vielfalt an Fähigkeiten

Der Verbandsdirektor

**Regionalverband
Nordschwarzwald**
Körperschaft des
öffentlichen Rechts

Datum:
25.10.2021

Bearbeiter/in:
Udo Wagner
wagner@rvnsw.de
07231-14784-15

Anschrift:
Westliche Karl-Friedrich-
Straße 29-31
D-75172 Pforzheim

Telefon:
+49-7231-14784-0

Homepage:
www.rvnsw.de

Verbandsvorsitzender
Klaus Mack

Verbandsdirektor
Dr. Matthias Proske

mitbringen müssen. Außerdem sollte man aufgeschlossen sein gegenüber neuen Entwicklungen und motiviert, sich in diesen spannenden Gesundheitsberufen stetig weiterzuentwickeln“, betonte Dr. Martin Felger. Mit diesen Voraussetzungen ist eine spannende Karriere im Gesundheitsbereich möglich. Das Projekt AMBIGOAL, das vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert wird, entwickelt Lösungen von morgen, für die Herausforderungen der ambulanten Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum, um dem Problem drohender medizinischer Unterversorgung zu begegnen. In diesem Zusammenhang wurden schon verschiedene Einrichtungen gegründet, die sich an den Leitlinien von AMBIGOAL und an den Strukturen der MEDNOS eG orientieren.

„Die Corona-Pandemie hat uns einerseits gezeigt wie wichtig und kostbar die Gesundheit ist, aber auch wie wichtig die Gesundheitsberufe sind. In den nächsten Jahren wird es einen stark zunehmenden Bedarf an Arbeitskräften im Gesundheitswesen geben“, erklärte Christine Neumann. Das Projekt AMBIGOAL versucht mit Hilfe von neuen Versorgungsmodellen, digitalen Gesundheitslösungen und der Verknüpfung mit dem Sozialraum die Gesundheitsversorgung auf dem Land zu sichern.

„Es sollte in Zukunft noch mehr von solchen Veranstaltungen geben, um den Teilnehmenden die verschiedenen spannenden Berufsoptionen im Gesundheitswesen aufzuzeigen“, empfahl Dorothee Müller, AMBIGOAL-Botschafterin und Mitarbeiterin im Landratsamt Freudenstadt. Die Veranstaltung bot den Teilnehmenden auch die Möglichkeit, verschiedene Perspektiven auszutauschen. Sie fanden es sehr interessant, mehr über die Vielzahl an medizinischen Berufswegen zu erfahren und konnten so hilfreiche Einsichten für das Berufsleben gewinnen. Einige der Schülerinnen und Schüler könnten sich vorstellen, später im Gesundheitswesen zu arbeiten und einzelne Personen haben hierfür auch bereits konkrete Angebote.

Das Projekt AMBIGOAL ist Teil der Initiative DIGITALBLACKFOREST. Mit der Initiative verfolgt der Regionalverband Nordschwarzwald das Ziel, den infrastrukturellen Herausforderungen des ländlichen Raums mit den Möglichkeiten der Digitalisierung zu begegnen. Gesundheitliche Nahversorgung ist dabei eines von vier zentralen Handlungsfeldern.



Foto: Dorothee Müller

Bildunterschrift: Dr. Martin Felger (MEDNOS eG), Udo Wagner (Regionalverband Nordschwarzwald), Dorothee Müller (AMBIGOAL-Botschafterin und Mitarbeiterin im Landratsamt Freudenstadt), Christian Groß (Luise-Büchner-Schule) und Christine Neumann (Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg) (v.l.n.r.) besuchen Schulklassen der Luise-Büchner-Schule in Freudenstadt bei einer Informationsveranstaltung zu Berufsmöglichkeiten im Gesundheitswesen.